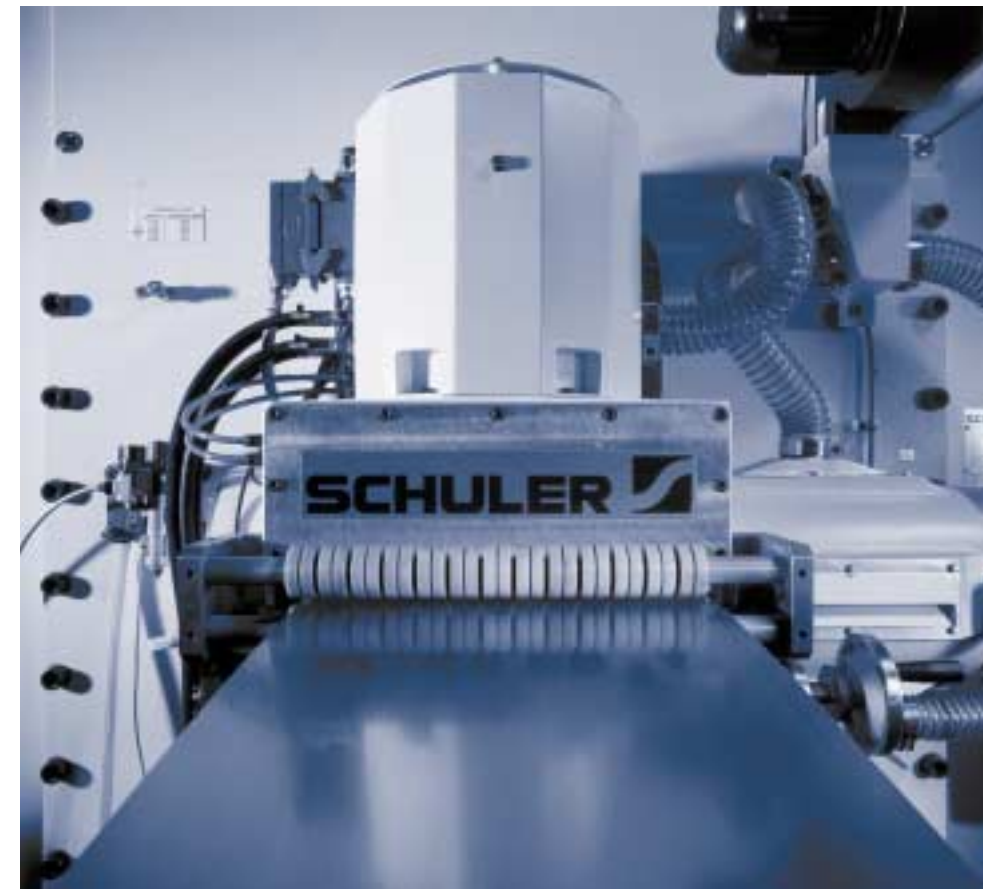


FEEDMAX®

■ Baureihenübersicht

	FEEDMAX® 260	FEEDMAX® 400	FEEDMAX® 630
Bandbreite	min. 20 mm/max. 260 mm	min. 40 mm/max. 400 mm	min. 40 mm/max. 630 mm
Banddicke	0,1–3 mm	0,3–3 mm	0,3–3 mm
Vorschubbereich	0–1000 mm	0–1000 mm	0–1000 mm
Vorschublängeneingabe	0,01 mm	0,01 mm	0,01 mm
Vorschübe pro min	max. 1000/min.	max. 1000/min.	max. 800/min.
Vorschubgeschwindigkeit	max. 120 m/min.	max. 120 m/min.	max. 100 m/min.
Vorschubgenauigkeit	e 0,05 mm	e 0,05 mm	e 0,05 mm
Höhenverstellbereich	e 65 mm	e 65 mm	e 65 mm
Standardausrüstung:			
Ausführung nach EU-Maschinenrichtlinie, Banddickenkontrolle, Bandendeschalter,			
Verkettung mit einem pressenseitigen Drehgeber, Industrie-PC-Steuerung, Visualisierung über TFT-Farbbildschirm mit Folientastatur,			
Handbedienterminal für Einrichtfunktionen, Schaltschrank mit Klimagerät, Teleservice			



FEEDMAX® – macht schnelle Pressen richtig schnell

Wirtschaftliches Leistungspotential von Pressen wird erst mit einem Hochleistungsvorschub optimal ausgenutzt. Schuler bietet hierfür eine bedarfsgerechte Lösung: FEEDMAX® – der High-Speed-Walzenvorschub mit präzisiertem Servoantrieb.

Das Konzept

Mit dem bis zu 120 m/min. schnellen FEEDMAX® wird – gegenüber den bisher eingesetzten Produkten – eine bis zu 100 Prozent höhere Bandgeschwindigkeit erzielt.

Das System bietet außerdem eine Vorschubgenauigkeit von $\pm 0,05$ mm, minimiert Rüst- und Einrichtzeiten, ist äußerst verschleiß- und wartungsarm und sichert höchsten Bedienkomfort.

Programmierbare Parameter

Folgende Daten sind frei programmierbar:

- Vorschublänge
- Vorschubwinkel
- Winkel für die Walzenlüftung
- Walzenanpressdruck
- Materialdicke als Notizeingabe
- Materialeinlaufhöhe als Notizangabe

Der Aufruf der Daten kann über eine Werkzeugnummer erfolgen.

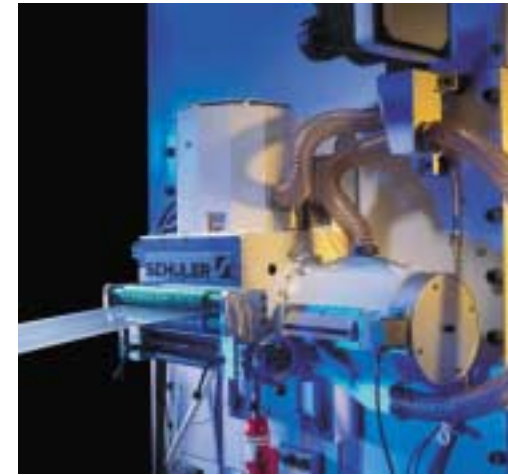
FEEDMAX® schließt eine wichtige Lücke, um die Systemkette Bandanlage – Vorschubeinheit – Presse mit Werkzeug durchgängig auf dem höchsten Leistungsniveau realisieren zu können.

Bedienkomfort

Neu ist beim FEEDMAX® insbesondere die frei wählbare Einstellung von allen wichtigen Vorschubparametern. Aus diesen ermittelt die Software die maximale Vorschubleistung



mit Bezug auf das Werkzeug. Die so entstehende Werkzeugdatenbank ermöglicht bei späteren Werkzeugwechseln kürzeste Rüst- und Einrichtzeiten durch Aufruf der entsprechenden Werkzeugnummern.



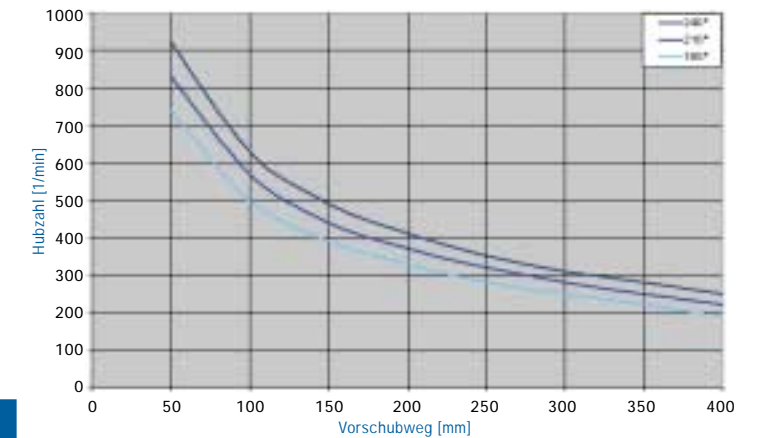
TFT-Farbbildschirm, ergonomisch angeordnete Folientastatur und leicht verständliche bedienergeführte Menüs tragen zur einfachen Handhabung bei und sorgen für minimalen Einarbeitungsaufwand des Bedieners. Die Anlagensteuerung erfolgt über einen Industrie-PC, der zusätzlich mit einem mobilen Handbedienterminal gekoppelt ist. Damit werden die Einrichtarbeiten wesentlich vereinfacht.

Antrieb und Mechanik

Durch den Einsatz von Direktantrieben konnte auf mechanische Komponenten wie Getriebe oder Gelenkwellen verzichtet werden, sodaß sich Verschleiß und Wartungsaufwand auf ein Minimum reduzieren. Ober- und Unterwalze werden durch einen positioniergenauen Hochleistungservomotor angetrieben. Eine hochdynamische Taktlüftung



FEEDMAX® 400 Hubzahl-Diagramm, 1 mm Stahlblech



betätigt die Walzenlüftung der Oberwalze beim Arbeiten mit Fangstiften. Der Vorschubmotor ist luftgekühlt und wartungsfrei.

Einsatzbereich

Der Walzenvorschub FEEDMAX® ist speziell für den Hochleistungstransport von Bandmaterial in Schnellläuferpressen entwickelt worden. Er findet sein Einsatzgebiet jedoch auch bei Universal- und Transferpressen. Insbesondere im Rahmen von **Retrofitmaßnahmen** trägt der FEEDMAX® als Nachrüstatz oder als Austauschmodul zur Leistungssteigerung an Pressen verschiedenster Fabrikate bei.

Weltweiter Service

Wir bieten unseren Kunden die Leistungen eines globalen Netzwerkes mit Vertriebs-, Engineering- und Servicestützpunkten in über 50 Ländern. Wichtige Verschleiß- und Ersatzteile werden von unseren Zentrallagern kurzfristig geliefert. Die Betreuung durch unsere qualifizierten Serviceteams sichert optimale Produktionsleistungen und erhöht die Lebensdauer der Anlagen, beispielsweise durch mögliche Kontrolle der Anlagendaten per Teleservice.